



**Spatenstich, 17.07.2020**

**Silo-Erweiterungsbau  
Mühle Freieck Ruswil**



Die LANDI Luzern-West investiert in den Standort Ruswil und damit in die Zukunft des Getreidebaus und der Tierhaltung im Kanton Luzern.

**Ruswil, 17. Juli 2020 – Mit dem Spatenstich hat die LANDI Luzern-West den Baustart der Silo-Erweiterung lanciert.**

*Am Freitag, 17. Juli hat der Spatenstich die Bauarbeiten für die Erweiterung der Siloanlagen in Ruswil, offiziell eröffnet.*

Im Beisein des Gemeindepräsidenten von Ruswil, Franzsepp Erni, den Mitgliedern der Verwaltung und der Geschäftsleitung der LANDI Luzern-West erfolgte am Freitag am Standort Mühle Freieck, der Startschuss für den Erweiterungsbau.

### **Bekennnis zur Schweizer Landwirtschaft**

Für die LANDI Luzern-West und insbesondere auch für die regionale Landwirtschaft, ist dieser Spatenstich ein wichtiger Schritt für die Zukunft. Seit über 100 Jahren befindet sich die Futtermühle der LANDI Luzern-West in Ruswil. Die LANDI hat sich längst als marktführendes Unternehmen in der Region etabliert, welches hochwertiges Tierfutter herstellt.

Die Pflichtlagerhaltung von Getreide ist ein wichtiger Auftrag der Eidgenossenschaft an die Mühlen. Die LANDI Luzern-West als etablierter Mischfutterproduzent im Kanton Luzern hat damit auch den Auftrag an ihrem Produktionsstandort in Ruswil die notwendige Lagerkapazität für Getreide zu errichten.

An der Wolhuserstrasse 39 erstellt die LANDI Luzern-West in den kommenden Monaten Getreidesilos mit einer Kapazität für 10'000 Tonnen Getreide. Die fünf Silos mit einer Höhe von rund 30 Metern sichern die Zukunft des Produktionsstandortes massgeblich.

Mit der Erstellung dieses Lagers investiert die LANDI Luzern-West über 4.5 Mio Franken indirekt in die produzierende Landwirtschaft. Dank dieser Investition und der Konzentration des Getreidelagers können die Transportbewegungen am Standort Ruswil markant reduziert werden. Alles anfallende Getreide im Raum Rottal/Oberwiggertal kann ab Sommer 2021 neu in dieser Anlage eingelagert werden. Die regionale Verarbeitung von Getreide für die regionalen Tierhalter macht wirtschaftlich und ökologisch Sinn.

Die rundum geschlossene Annahmestelle mit einer Annahmekapazität von 100 to Getreide pro Stunde ermöglicht es, die Emissionen an Staub und Lärm deutlich zu reduzieren und verkürzt die Wartezeiten der anliefernden Landwirte deutlich.

Dass die LANDI auch in Zeiten von Corona mutig in die Zukunft blickt, zeigt ihr Bekenntnis zur Schweizer Landwirtschaft und dies passt zur Firmenphilosophie des Traditionsunternehmens.

### **Kontakt**

Peter Lütolf, Geschäftsführer, Ettiswilerstrasse 30, 6130 Willisau  
Telefon direkt 058 476 56 10, [peter.luetolf@LANDILuzernwest.ch](mailto:peter.luetolf@LANDILuzernwest.ch)

Erika Bucher, Assistentin der GL, Ettiswilerstrasse 30, 6130 Willisau  
Telefon direkt 058 476 56 34, [erika.bucher@landiluzernwest.ch](mailto:erika.bucher@landiluzernwest.ch)

*Bild Spatenstich:*



Beim Spatenstich für den Silo-Erweiterungsbau (von rechts): Pius Vonarburg, Verwaltungsratspräsident LANDI Luzern West; Martin Heller, Heller Plan AG; Peter Lütolf, Geschäftsführer, Fredy Widmer und Simon Küng, Ruswiler Mitglieder des Verwaltungsrats, Lukas Stofer, Standortleiter Ruswil, Franzsepp Erni, Gemeindepräsident Ruswil.